



GESCHÄFTSVERSICHERUNG

WAS sollte die Geschäftsversicherung in Spanien enthalten?

- Feuer, Blitzschlag, Explosion
- Einbruchdiebstahl, Raub und Vandalismus
- Elementarschäden wie Sturm und Hagel
- Leitungswasser
- Betriebsunterbrechung

Feuer

Die Feuerversicherung ist ohne Zweifel eine der wichtigsten Versicherungssparten, denn die Gefahr der totalen Zerstörung des Betriebes durch einen Brand ist erheblich.

Einbruchdiebstahl, Raub und Vandalismus:

Dieser Versicherungsschutz gewinnt immer mehr an Bedeutung. Täglich werden tausende Einbruchdelikte aller Art registriert. Oftmals ist es für den Geschädigten nicht nur der Verlust der materiellen Gegenstände, sondern es sind ebenso die Kosten für die Beseitigung der Verwüstungen (Vandalismus) oder die Instandsetzung der beschädigten Türen und Fenster, ganz zu schweigen von den Kosten der Wiederbeschaffung der verschwundenen Waren etc.

Elementarschäden wie Sturm und Hagel:

Besonders im Herbst sind auf Mallorca erhebliche Schadensfälle zu vermelden, die durch einen Sturm oder durch Hagel verursacht wurden. Ergänzend sei erwähnt, dass im Schadensfall die außen am Gebäude angebrachte Markisen, Leuchtröhrenanlagen, Schilder und Transparente sowie Schutz- und Trennwände und Überdachungen mitversichert sind.

Leitungswasser:

Die Gefahren eines Leitungswasserschadens werden meist unterschätzt. Schäden in fünfstelliger Höhe sind an der Tagesordnung. Versichert ist austretendes Wasser aus den fest verlegten Zu- und Ableitungsrohren, den sonstigen mit dem Rohrsystem fest verbundenen Einrichtungen und den Anlagen der Warmwasser- und Dampfheizung. Nicht versichert sind dagegen

Wasserschäden, die u. a. durch Regenwasser oder durch den Rückstau von Grundwasser aufgrund von starken Regenfällen herbeigeführt werden.

Ein Unternehmen ohne Risiken gibt es nicht. Schon kleinere Schäden können die Weiterführung Ihres Betriebes gefährden. Hauptkriterium bei der Entscheidung welche Betriebsachversicherung abgeschlossen wird, ist die Betriebsart und die damit verbundenen Risiken.

So braucht zum Beispiel der Gastronom nicht den gleichen Schutz wie der Fabrikant. Der Architekt muss sich nicht genauso versichern wie der Einzelhändler usw. Jedes Unternehmen kann sich seinen Versicherungsschutz individuell zusammenstellen.

Eine Betriebsachversicherung sollte sich somit immer an das entsprechende Gewerbe richten.

Ein Versicherungsschutz besteht nur am Versicherungsort. Als Versicherungsort gelten hierbei die Lager-, Betriebs-, oder Geschäftsräume, die im Versicherungsvertrag dokumentiert sind. Überprüfen Sie regelmässig, ob die abgeschlossenen Versicherungsverträge noch „aktuell“ sind. Wenn beispielsweise neue Geräte angeschafft werden oder neue Aufgabenfelder erschlossen werden, sollten die vorhandenen Versicherungsverträge aktualisiert werden.

Daneben kann eine Geschäftssachversicherung zum Beispiel um eine Betriebsunterbrechungsversicherung erweitert werden.

Lassen Sie sich von unseren Experten beraten. Wir analysieren die Risikosituation Ihres Betriebes und wählen für Sie den passenden und kostengünstigsten Versicherungsschutz für Ihre Betriebsachversicherung aus.